
PEDAV



Das Softwarehaus für Schulen

Der Datenaustausch zwischen gp-Untis 2009 und SchILD-NRW

PEDAV

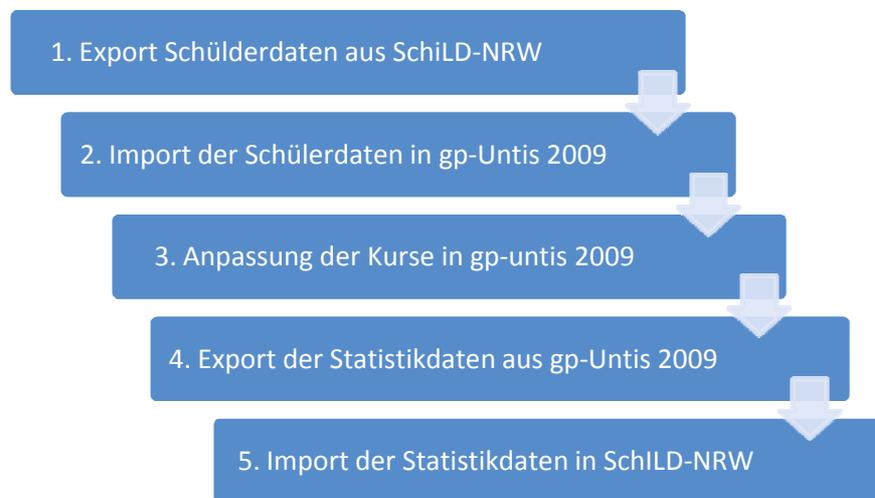
: Das Softwarehaus für Schulen
ort : 45359 Essen-Schönebeck
str : Schönebecker Straße 1
tel : (0201) 61 64 8-10
http : //www.pedav.de
mail : info@pedav.de

Die Schnittstelle zu SchILD-NRW in gp-Untis 2009

Mit der Version 2009 ist es nun möglich, Daten zwischen gp-Untis und dem Statistikprogramm des Landes NRW – SchILD-NRW – direkt auszutauschen.

Um schülerspezifische Daten in gp-Untis verwalten zu können, ist zumindest das Modul „*Studentenstundenplan*“ notwendig. Sollten Sie dieses Modul noch nicht einsetzen, so können Sie die notwendigen Lizenzdaten jederzeit erwerben. Melden Sie sich dafür einfach bei der PEDAV oHG unter der Rufnummer 0201 – 61 64 810. Über Preise und Voraussetzungen informieren wir Sie gerne.

In diesem Skript befassen wir uns mit folgenden Themen:



Zunächst einmal führen wir den Export der in SchILD-NRW geführten Schülerdaten aus, um diese anschließend in gp-Untis zu importieren.

Nach dem Import der Schülerdaten schauen wir uns die Beschaffenheit der Fach- und Kursbezeichnungen an, da diese statistikkonform gehalten werden müssen. gp-Untis bietet dafür einige Hilfsmittel, die wir Ihnen bei dieser Gelegenheit vorstellen möchten.

Sind die Kurse statistikkonform, beschäftigen wir uns mit dem Export der Statistikdaten aus gp-Untis und dem anschließenden Import in SchILD-NRW.

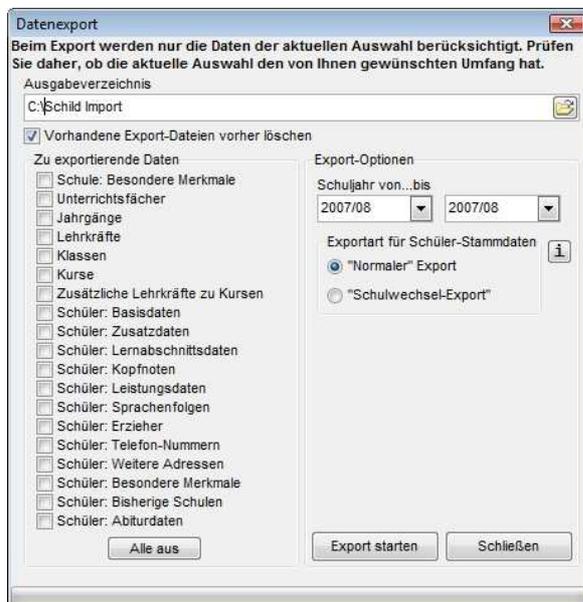
1. Der Export der Schülerdaten aus SchILD-NRW

Der Export der Schülerdaten aus SchILD-NRW erfolgt über die sog. „Schnittstelle SchILD-NRW“, welche über *Datenaustausch | Schnittstelle SchILD-NRW | Export* zu erreichen ist.



Exportschnittstelle in SchILD-NRW

Nachdem Sie die Export-Funktion mit einem Klick auf *Export* gestartet haben, öffnet sich ein neues Fenster, wo verschiedene Optionen zur Verfügung stehen.



Fenster für den Datenexport

Ausgabeverzeichnis

Hier geben Sie den Speicherort für die Exportdatei an.

Zu exportierende Daten

Die Daten, die exportiert werden sollen, werden hier ausgewählt.

Export-Optionen

Es wird das Schuljahr angegeben, für welches die Daten exportiert werden sollen.

Für den Export der Schülerdaten wählen wir zunächst ein Verzeichnis aus, in dem wir die Exportdaten abspeichern möchten. In dem Beispiel lautet der Pfad *C:\Schild Import*. Natürlich können Sie auch jedes beliebige Verzeichnis auswählen und an dieser Stelle eintragen.

Nach dem Aufruf der Exportfunktion sind standardmäßig alle Daten zum Export angehakt. Da wir jedoch nur die *Schüler: Basisdaten* benötigen ist es empfehlenswert, über die Schaltfläche „*Alle aus*“ die Auswahl komplett zu löschen, um anschließend nur die *Schüler: Basisdaten* auszuwählen.

Nun gilt es nur noch, das betreffende Schuljahr auszuwählen, für welches die Statistik gemacht werden soll. In unserem Beispiel wäre es hier das Schuljahr 2007/08.

Sind alle Eingaben getroffen, so können wir den Export durch das Anklicken der Schaltfläche „*Export starten*“ anstoßen.

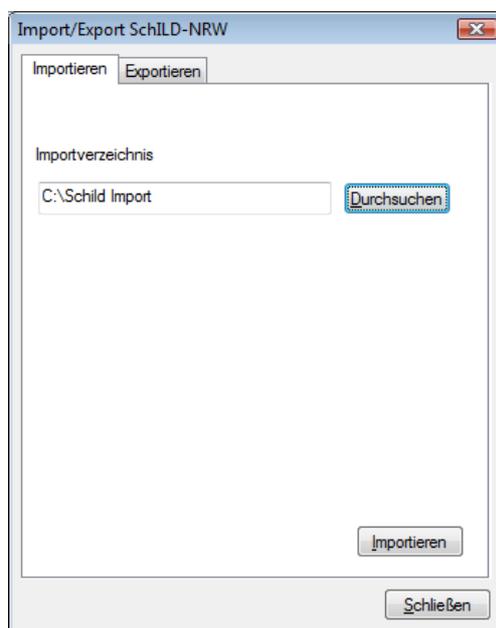
-Nachdem SchILD-NRW den Export erfolgreich durchgeführt hat, erscheint die Meldung „FERTIG“ und die Exportdatei „*SchuelerBasisdaten.dat*“ sollte in dem zuvor festgelegten Ausgabeverzeichnis zu finden sein.

2. Import der Schülerdaten in gp-Untis 2009

Nachdem wir die Schülerdaten erfolgreich aus SchILD-NRW exportiert haben, müssen wir diese nun anschließend in gp-Untis 2009 importieren.

Die Schnittstelle zu SchILD-NRW erreichen Sie in gp-Untis 2009 über *Datei | Import / Export | Deutschland | NRW SchILD-NRW*.

Die Schnittstelle in gp-Untis 2009 ist einfach zu bedienen. Sie bietet Auswahlmöglichkeiten für den Import als auch für den Export. An dieser Stelle befassen wir uns lediglich mit dem Import der Schülerdaten aus SchILD-NRW.



Fenster für den Datenimport

Unter dem Punkt *Importverzeichnis* wählen Sie nun bitte das Verzeichnis aus, in dem die Datei *SchuelerBasisdaten.dat* zu finden ist.

Entweder wählen Sie den Pfad über die Schaltfläche *Durchsuchen* aus, oder Sie tragen den Pfad manuell in die Zeile ein.

In unserem Beispiel hatten wir in SchILD-NRW das Ausgabeverzeichnis mit *C:\Schild Import* angegeben, und dort ist folglich auch die notwendige Datei zu finden.

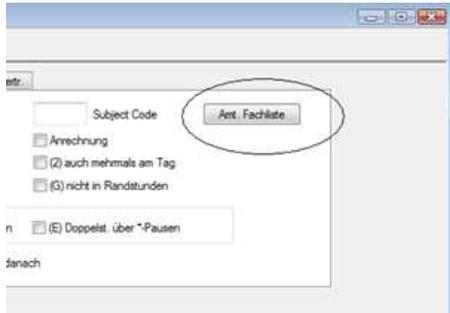
Dementsprechend tragen wir den Pfad zu *C:\Schild Import* unter *Importverzeichnis* ein und starten den Import durch einen Klick auf die Schaltfläche *Importieren*.

Wurde der Import der Schülerdaten erfolgreich durchgeführt, so schließt sich das Fenster automatisch. Sie können sich nun über das Modul *Studentenstundenplan* vergewissern, ob der Datenimport korrekt durchgeführt wurde. Rufen Sie dazu unter *Module | Studentenstundenplan | Studenten* die Studenten auf. Die importierten Studenten sind nun in gp-Untis 2009 verfügbar.

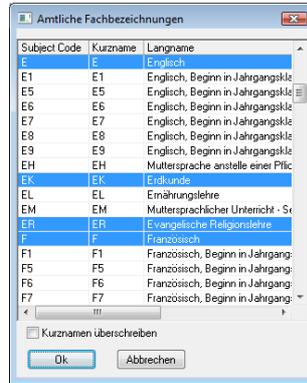
3. Anpassung der Kurse in gp-Untis 2009

Die in gp-Untis geführten Kurse / Fächer müssen statistikkonform benannt sein, um in SchILD-NRW verwendet zu werden. gp-Untis 2009 bietet Hilfsfunktionen, um Ihnen eine korrekte Eingabe hier zu erleichtern.

Zunächst einmal gibt es die *Amtliche Fachliste*. Diese ist unter *Stammdaten | Fächer* zu finden.



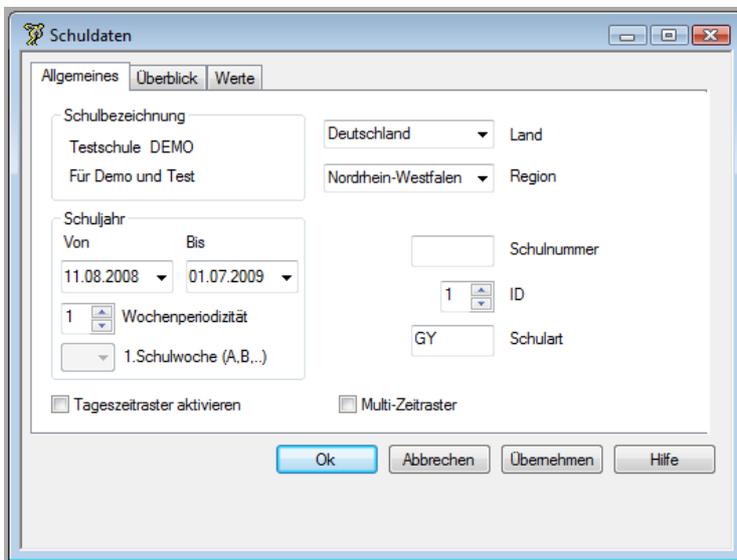
Button Amtl. Fachliste



Amtliche Fachliste

Nach einem Klick auf die Schaltfläche *Amt. Fachliste* unter *Stammdaten | Fächer*, öffnet sich die Liste mit den amtlichen Fachbezeichnungen für die Fächer Ihrer Schulform.

Ist diese Schaltfläche bei Ihnen nicht zu finden, oder die Fachliste wird nur leer angezeigt, so müssen unter *Einstellungen | Schuldaten* noch Eingaben gemacht werden.



Unter dem Punkt *Region* muss *Nordrhein-Westfalen* eingestellt werden.

Ferner muss unter *Schulart* das Kürzel für Ihre Schulart eingetragen werden. Diese lauten wie folgt:

BK	Berufskolleg
FW	Freie Waldorfschule
G	Grundschule
GE	Gesamtschule
GY	Gymnasium
H	Hauptschule
R	Realschule
S	Sonderschule Grund-/ Hauptschule
SB	Sonderschule Berufskolleg
SG	Sonderschule Gymnasium
SR	Sonderschule Realschule
V	Nicht umorganisierte Hauptschule
WB	Weiterbildungskolleg

Nachdem Sie die erforderlichen Daten bei den Schuldaten nachgetragen haben, bestätigen Sie Ihre Eingaben mit *OK*. Sollten Sie zuvor das Fenster *Stammdaten | Fächer* noch nicht geschlossen haben, machen Sie das bitte an dieser Stelle. Nach einem erneuten Öffnen der *Stammdaten | Fächer* sollte die Schaltfläche *Amtl. Fachliste* nun verfügbar sein und nach einem Klick darauf auch die amtliche Fachliste für Ihre Schulform geöffnet werden.

Übrigens können Sie die komplette Liste der amtlichen Fachbezeichnungen auch von der Internetseite der PEDAV unter <http://www.pedav.de/download/handbuch/untis/workshop/zulfach.pdf> herunterladen.

Mit Hilfe der amtlichen Fachliste können Sie nun Ihre Fächer anlegen. Durch einen Klick auf das entsprechende Fach wird das Fach zu Ihrer Liste hinzugefügt – gleich mit der statistikkonformen Bezeichnung. Bei der Anlage von Kursen – z.B. für die Oberstufe – ist zu beachten, dass auch die Grund- und Leistungskursbezeichnungen nach einem vordefinierten Schema angelegt werden müssen.

Der Leistungskurs 1 Deutsch würde folgendermaßen definiert:

D L1

Dabei gilt folgende Regel. Die ersten beiden Stellen sind für die Fachbezeichnung reserviert. Da in unserem Fall D nur eine Stelle in Anspruch nimmt, wird die zweite Stelle durch ein Leerzeichen abgedeckt. Danach folgt ein weiteres Leerzeichen. Anschließend folgt die Kursart – also ein L für Leistungskurs, ein G für Grundkurs. Die weitere Ziffer kann die Kursnummer darstellen.

Der Grundkurs 1 Deutsch würde dementsprechend so definiert:

D G1

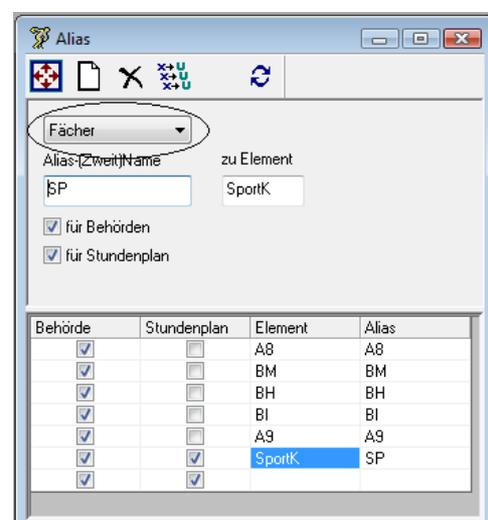
Der Grundkurs 1 Erdkunde – da zweistelliges Kürzel – sieht so aus:

EK G1

Diese Art der Kursbezeichnung ist fest definiert und sollte nach Möglichkeit auch so angewandt werden. Da es aber auch Situationen gibt, in denen die Kursbezeichnung von dem Standard abweicht, kommt die nächste Hilfsfunktion in gp-Untis 2009 zur Anwendung – der *Alias-Name*.

Der *Alias-Name* ist der sog. Zweitname für das entsprechende Fach, der hier für die Statistik relevant wäre. Die Eingabe des *Alias-Namen* erfolgt entweder beim jeweiligen Element oder unter *Stammdaten | Alias (Zweit-Namen)*.

Wenn Sie viele schuleigene Fachbezeichnungen im Einsatz haben bietet es sich an, die Alias-Namen tabellarisch einzutragen. Um dieses Verfahren zu praktizieren, klicken Sie bitte auf *Stammdaten | Alias (Zweit-Namen)*. Es öffnet sich das rechts abgebildete Fenster. Wählen Sie wie angezeigt die *Fächer* aus, um die Alias-Namen für die Fächer einzutragen. Um die Alias-Namen nicht im Stundenplan erscheinen zu lassen, müssen Sie den Haken vor dem Eintrag „für Stundenplan“ entfernen.



In unserem Beispiel wird für das schulinterne Fach *SportK* der Alias-Name *SP* als statistikkonforme Fachbezeichnung eingefügt, die für die Statistik relevant ist.

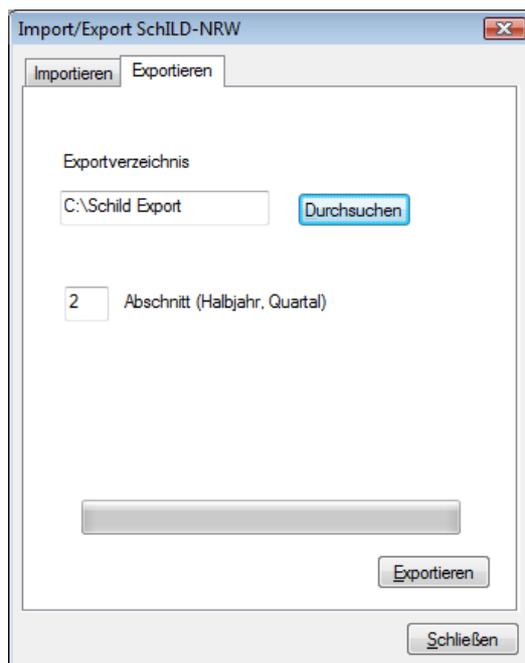
Im Einzelnen bedeutet das, dass Sie unter *Alias-(Zweit)Name* die amtliche Fachbezeichnung einfügen – hier also *SP*. Dieser Alias-Name wird zu *Element SportK* hinzugefügt, der schulintern benutzt wird. Soll der Alias-Name nicht (!) im Stundenplan erscheinen, so ist – wie o. angedeutet – der Haken im Kästchen „für Stundenplan“ zu entfernen. Durch das Drücken der TAB-Taste [↵] auf der Tastatur gelangen Sie in die nächste Zeile und die zuvor getätigte Eingabe ist gespeichert. In der neuen Zeile können Sie nun eine weitere Eingabe durchführen.

4. Export der Statistikdaten aus gp-Untis 2009

Nachdem nun die statistikkonformen Daten statistikkonform sind, arbeiten Sie wie gewohnt mit Ihrem Stundenplan.

Sobald die Statistik verlangt wird, können Sie die Daten aus gp-Untis 2009 für SchILD-NRW exportieren.

Dazu öffnen wir die schon bekannte Schnittstelle zu SchILD-NRW in gp-Untis 2009. Öffnen sie unter *Datei | Import / Export | Deutschland | NRW SchILD-NRW* die Schnittstelle. Anders als beim Import der Schülerdaten, wählen wir nun den Reiter *Exportieren* aus.



Unter *Exportverzeichnis* wählen Sie das Verzeichnis aus, in welchem die Exportdaten gespeichert werden sollen. Hier können Sie den Pfad entweder manuell eintragen, oder wieder über die Schaltfläche *Durchsuchen* auswählen. In unserem Beispiel wäre das der Ordner *C:\Schild Export*.

Anschließend wählen Sie noch unter *Abschnitt* das Halbjahr aus, für das die Statistikdaten exportiert werden sollen. Hier wäre das das 2. Halbjahr.

Nachdem alle Eingaben gemacht wurden, wird der Export über die Schaltfläche *Exportieren* gestartet. Sobald der Export erfolgreich stattgefunden hat, schließt sich das Fenster. Werden in den Exportdaten Fehler festgestellt, informiert Sie gp-Untis 2009 über die Ursachen. Damit können Sie ggf. Korrekturen veranlassen.

Fenster für den Datenexport

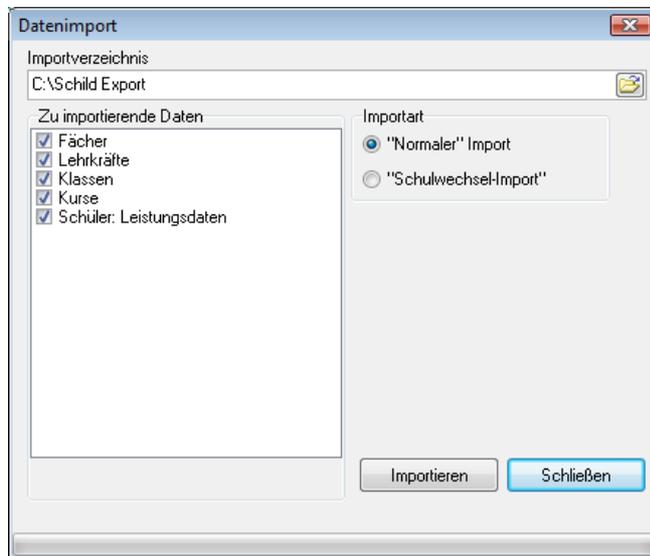
In dem zuvor ausgewählten Verzeichnis müssten nun folgende Dateien zu finden sein:

- Faecher.dat
- Klassen.dat
- Kurse.dat
- Lehrkraefte.dat
- SchuelerLeistungsdaten.dat

Nachdem nun die Daten erfolgreich aus gp-Untis 2009 exportiert wurden, kann nun der Import dieser Daten in SchILD-NRW durchgeführt werden.

5. Der Import der Statistikdaten in SchILD-NRW

Um die zuvor aus gp-Untis 2009 erfolgreich exportierten Daten in SchILD-NRW importieren zu können, starten Sie in SchILD-NRW über *Datenaustausch | Schnittstelle SchILD-NRW | Import* die Import-Schnittstelle von SchILD-NRW.



Importschnittstelle in SchILD-NRW

Bitte geben Sie unter *Importverzeichnis* das Verzeichnis ein, in welches Sie zuvor die Daten aus gp-Untis 2009 exportiert haben.

In unserem Beispiel wäre das das Verzeichnis *C:\Schild Export*, welches ausgewählt wurde.

Nach der Auswahl des Verzeichnisses erkennt SchILD-NRW automatisch, welche Daten vorhanden sind und wählt diese automatisch aus. Treffen Sie hier die Auswahl der Daten, die Sie in SchILD-NRW importieren möchten.

Unter *Importart* wählen Sie „Normaler“ Import aus.

Nachdem alle notwendigen Eingaben gemacht wurden, können Sie den Import der Daten durch das Anklicken der Schaltfläche *Importieren* starten. Über den Statusbalken können Sie das Fortschreiten des Imports beobachten.

Sollten während des Imports Fehler festgestellt werden, so meldet SchILD-NRW diese mit einer Dokumentation der Fehler, so dass Sie ggf. Korrekturen vornehmen können. Kontrollieren Sie Ihre Daten in SchILD-NRW auf Vollständigkeit nach dem Import.